

# EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.  
Sir 1,10

## WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,  
Kirchengemeinde Frankleben

September | 2022



## Das hat es noch nicht gegeben, solange der Dom steht!



Und das sind immerhin tausend Jahre...

Am 25. Juni wurde in der Saale getauft. Für die frühe Christenheit war es normal, dass Taufen in fließenden Gewässern stattfinden, hatte doch schon Johannes der Täufer, einer der beiden Patrone des Merseburger Domes, im Jordan getauft. Damit ist eine tiefe Symbolik verbunden. Der „alte Mensch“ wird abgespült und ein neuer Mensch steigt aus dem Wasser der Taufe empor.

Das wurde in den ersten christlichen Jahrhunderten dadurch deutlich gemacht, dass die Täuflinge ihre Anziehsachen ablegten, so ins Wasser stiegen, wie sie Gott geschaffen hat und nach der Taufe ein weißes Taufgewand angelegt bekamen. (An dieses Taufkleid sollen übrigens die weißen Gewänder erinnern, die manche Pfarrer und Pfarrerrinnen heutzutage im Gottesdienst tragen.)

Nachdem die Christen anfangen, eigene Versammlungshäuser zu errichten, (sogenannte Hauskirchen) wurde es auch bald üblich, in diese Häuser ein Taufbecken zu integrieren, in dem die meist erwachsenen Täuflinge komplett untergetaucht wurden.

Diese Praxis wurde auch später beibehalten, als man gewöhnlich im Säuglingsalter taufte.

Der alte Taufstein der Neumarktkirche, der jetzt in der Vorhalle des Domes steht, macht dies deutlich. Er ist groß genug, dass man kleine Kinder komplett untertauchen konnte.

In der Zeit der Aufklärung war es dann oft nur noch so, dass der Pfarrer mit dem nassen Finger dem Täufling das Kreuz auf die Stirn gezeichnet hat. Ein etwas verkümmertes Symbol...

Es ist schön, dass in den letzten Jahren zunehmend die ganzheitliche Komponente der Taufe wiederentdeckt wird. Kinder und Erwachsene werden an den unterschiedlichsten Orten getauft – in Flüssen, Quellen und Seen, oder auch in großen Taufbecken, die vereinzelt wieder in Kirchen eingebaut werden (z.B. in der St.-Petri-Pauli-Kirche in Lutherstadt Eisleben). Dass die Taufe ein Fest für die ganze Gemeinde ist, haben alle gemerkt, die am 25. Juni dabei waren, und auf jeden Fall soll es eine Wiederholung geben.

Also: **Jetzt schon anmelden für die Saaletaufe am Johannistag 24.6.2023!** (oder auch zum anderen bevorzugten Tauftermin in unserer Gemeinde, der Osternacht)

*Bernhard Halver, Dompfarrer in Merseburg*

# Wegweiser



September  
2022

Sommer-  
veranstaltungen

Tag des  
offenen  
Denkmals

Nr:  
218

Kirchengemeindeverband Braunsbedra  
Kirchspiel Roßbach - Gröst  
Kirchengemeinde Frankleben

# Hallo

## Die lärmende Pauke

Wenn ich in den Sprachen der Menschen und Engel redete, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich dröhnendes



Erz oder eine lärmende Pauke.

Und wenn ich prophetisch reden könnte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis hätte; wenn ich alle Glaubenskraft besäße und Berge damit versetzen könnte, hätte aber die Liebe nicht, wäre ich nichts. Und wenn ich meine ganze Habe verschenkte und wenn ich meinen Leib opferte, um mich zu rühmen, hätte aber die Liebe nicht, nützte es mir nichts. (1 Korinther 13, 1-3)

Es ist zunächst etwas sehr Einfältiges, was hier gesagt ist, nämlich daß ein Leben Sinn und Wert hat, nur sofern Liebe in ihm ist, und daß ein Leben nichts, gar nichts ist und keinen Sinn und Wert hat, wenn keine Liebe in ihm ist. Ein Leben ist so viel wert, wie viel Liebe es hat. Alles andere ist nichts, gar nichts, ganz gleichgültig, ganz unwichtig, alles Schlechte und alles Gute, alles Große und alles Kleine ist unwichtig – wir sind nur nach einem gefragt, ob wir Liebe haben oder nicht. ...

»Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete« ... das ist die Möglichkeit, mit der wir nicht gerechnet hatten, daß auch unsere heiligsten Worte unheilig, gottlos, gemein werden können – wenn ihnen das Herz fehlt, wenn sie ohne Liebe sind. ...

»Und wenn ich weissagen könnte und wüßte alle Geheimnisse und Erkenntnisse ...« wenn ich wüßte, warum ich diesen Weg und warum jener jenen Weg gehen muß, wenn ich die dunklen Wege Gottes schon hier erkennen könnte – ja, wäre das nicht die Seligkeit? ...

Erkenntnis, Wissen, Wahrheit ohne Liebe ist nichts, sie ist nicht Wahrheit – denn Wahrheit ist Gott und Gott ist Liebe – darum ist Wahrheit ohne Liebe Lüge.

Dietrich Bohnhoeffer

Im 1. Korinther 13, 4-5 heißt es weiter: Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie ereifert sich nicht, sie prahlt nicht, sie bläht sich nicht auf. Sie handelt nicht ungehörig, sucht nicht ihren Vorteil, läßt sich nicht zum Zorn reizen, trägt das Böse nicht nach. So will ich es auch halten und deshalb hier stille sein.

Hartmut Ködelpeter

PS. Wegen des schönen, sprachlichen Bildes habe ich ausnahmsweise den Bibeltext aus der Einheitsübersetzung zitiert. Luther möge mir verzeihen.

# Termine

## **Montag, 05. September 2022**

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst

## **Dienstag, 6. September 2022**

09:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Am Stadtpark“

10:15 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Geiselblick“

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Dienstag, 13. September 2022**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Mittwoch, 7. September 2022**

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

## **Freitag, 9. September 2022**

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

## **Mittwoch, 14. September 2022**

15:00 Uhr Seniorenkreis in der Kirche Frankleben

## **Donnerstag, 15. September 2022**

9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

17:30 Uhr 1. Treffen der Konfirmanden mit Eltern im Pfarrhaus Bedra

## **Samstag, 17. September 2022**

Lego© Bibel Tage im Pfarrhaus Bedra

18:00 Uhr Treff ab 18 im Pfarrhaus Bedra

(Thema: Paulus)

## **Dienstag, 20. September 2022**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Donnerstag, 22. September 2022**

9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

## **Dienstag, 27. September 2022**

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

## **Donnerstag, 29. September 2022**

9:30 - 11:30 Uhr Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

---

**montags, 19:30 Uhr** Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb  
**montags, 19:00 Uhr** Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln  
im Pfarrhaus Braunsbedra  
**dienstags, 14:30 Uhr** „Schwatzkreis“ im Pfarrhaus Braunsbedra

*(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)*

# Rückblick

## Konzert der Musikschule Fröhlich in der Dorfkirche Branderoda

### Gesegnet sei der Gott, .....

der den Frühling / Sommer und die Musik erschuf!  
Am 26. Juni 2022 traten die Jugendlichen der Musikschule Fröhlich unter der Leitung von Frau Grebe den Beweis an. In der Branderodaer Kirche spielten sie, trotz sommerlicher Hitze, wunderschöne Melodien. So richtig zum entspannen und fröhlich werden. Abgerundet wurde der Nachmittag mit leckeren Kuchen, kleinen Häppchen sowie Kaffee und kalten Getränken. Ein großes Dankeschön an Frau Lautenschläger und an den Heimatverein für die gelungene Organisation. Vielleicht gibt es nochmal ein Wiedersehen mit den Musikschülern und vielleicht auch mit etwas mehr Besuchern.

Bärbel Lützkendorf



# Rückblick

## Denk-Mal! in Lunstädt

Was anfangen mit einem Denkmal, das auf unserem Kirchengrundstück steht und vor 100 Jahren zur Erinnerung an die Gefallenen des 1. Weltkrieges errichtet wurde? Die eingravierten Namen der Männer waren im Laufe der Zeit unleserlich geworden und das Gedenken an einen Krieg wurde mit dem 24. Februar plötzlich hochaktuell. Doch bereits im November entschlossen wir uns, eine neue Form des Gedenkens an das Jubiläum zu finden. Und so spannte die Veranstaltung am 2. Juli einen Bogen vom Gedenken und Erinnern über Mahnen vor den Folgen von Krieg und Flucht hin zum Gestalten einer Hoffnung auf Frieden.



Das gelang durch berührende Texte u.a. aus einem Feldpostbrief von 1915 und Lieder, vom Projektchor des Bergmanns-Chores gesungen. Die Hoffnung auf Frieden gestalteten zuvor u.a. die Kinder unserer KinderKirche aus Roßbach mit vielen bemalten Friedensteinen. Alle ca. 30 Anwesenden waren im Anschluss nach der Enthüllung der neuen Namenstafeln eingeladen, diese Steine an den Sockel des Denkmals zu legen und damit die Hoffnung sichtbar zu machen.

Sichtbar wurde sie auch beim anschließenden Beisammensein: immer wenn Menschen aus verschiedenen Gruppen bis hin zu Kulturen etwas gemeinsam tun oder auch miteinbringen z.B. essen und trinken, entsteht etwas Neues und ein Stück Frieden.

Anke Thürer / St. Margarethen-INSEL e.V.

# Rückblick

## Hits aus der Flimmerkiste in der Franklebener St. Martini Kirche

Am 10.07.2022 hatte die Kirchengemeinde Frankleben zu einem besonderen Konzerterlebnis eingeladen. Das Trio, bestehend aus Martin Hammer sowie Elias Lützkendorf und Harald Schmidt, wollte die schönsten, unvergessenen Evergreens aus bekannten Revuefilmen darbieten. Einen Tag vor dem großen



Auftritt kam die Nachricht, dass sich Elias Lützkendorf die Hand gebrochen hat und das geplante Konzert nicht stattfinden kann. Martin Hammer hatte sofort Plan B parat. Er stellte ganz kurzfristig ein Programm zusammen, welches er im Duett mit Harald Schmidt vortragen konnte. Es erklangen Lieder aus den 50er, 60er und 70er Jahren, wie **„Café Oriental“** von Vico Torriani, **„Weine nicht kleine Eva“** von den Flippers, **„Tür an Tür mit Ellis“** von Howard Carpendale, **„La-Le-Lu, nur der Mann im Mond schaut zu“** aus dem Film „Wenn der Vater mit dem Sohne“ (Heinz Rühmann) und Vieles mehr. Die Kirche war sehr gut besucht und das Publikum war trotz Programmänderung total begeistert und spendete reichlich Applaus. Zum Schluss gab es noch eine Zugabe.

Das ursprünglich geplante Konzert wird auf jeden Fall nachgeholt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.



# Rückblick

## Orgelpfeifenversteigerung zum Kiliansfest

Am 10. Juli diesen Jahres konnte endlich wieder das Kiliansfest in der Kirche begangen werden. In gewohnter Weise mit einer Andacht, die Frau Pampel hielt und die von Kantor Herrn Ritter musikalisch begleitet wurde. Bei der anschließend schnell aufgebauten großen Kaffeetafel in der Kirchenmitte ließen sich alle Besucher die in häuslicher Backkunst gezauberten Kuchen und Torten schmecken. In geselliger Runde gab es nach der Coronazeit genug Gesprächsstoff bis zum 1. Höhepunkt dieses Nachmittages. Anlässlich der Auszeichnung mit dem 3. Platz beim „Gründerpreis des Saalekreises“ hat der



Landwirtschaftsbetrieb & Direktvermarktung Falko Werner aus Gröst jeweils das halbe Preisgeld dem Förderverein zur Restaurierung der Orgel und dem Kindergarten Gröst gespendet. Im Beisein des Bürgermeisters der Stadt Mücheln Herrn Marggraf überreichte Simone Werner das Preisgeld von 500 € an Dorothea Rüb vom Förderverein der Kirche. Dafür gab es viel Beifall und herzliche Dankesworte. Da die Trampolie Orgel in der Kirche derzeit restauriert wird, was auch am eingerüsteten leeren Orgelgehäuse für alle zu sehen war, sollte dieser Tag genutzt werden um die Finanzen für die Restaurierung weiter aufzufüllen. Ein Teil der ausgebauten 100 Jahre alten Zinkpfeifen aus dem Orgelprospekt standen zur Versteigerung an. Mit großer Begeisterung und Hingabe hat sich dann so mancher eine Orgelpfeife gesichert. Auf diese Weise kamen zum 2. Höhepunkt des Tages 853 € zusammen, die für neue Zinnpfeifen verwendet werden. Dafür allen Akteuren herzlichen Dank für diese gelungene Aktion. Ein Trost für diejenigen, die nicht zum Zuge gekommen sind, es wird sicher eine Neuauflage der Versteigerung geben. Ein Dank allen, die geholfen haben diesen Nachmittag zu gestalten. Insbesondere den fleißigen Bäckern der Kuchen. In ähnlicher Weise wird zum Tag des offenen Denkmals am 11. September wieder zum Kaffeetrinken in die Kirche eingeladen.

Horst Lützkendorf  
Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst e.V.

# Rückblick

## Margarethenfest in der Lunstädter Kirche

An einem wunderbar sonnigen 24. Juli feierten wir wieder zu Ehren der Namensgeberin unserer Kirche, der heiligen Margarethe, ein Sommerfest.

Zuerst gab es eine Andacht mit Anke und Thomas Thürer, in der wir uns besinnlich auf den kommenden Nachmittag und unsere Einmaligkeit einstimmten. Damit wurde gleichzeitig wieder eine Ausstellung mit floralen Margarethengesichtern von Sabine Rudolf eröffnet. Diese ist noch bis Ende Oktober zu besichtigen und die einzelnen Unikate können zugunsten unserer Kirche für eine Spende erworben werden.

Im Kirchgarten standen Tische und Stühle bereit und jeder der wollte, konnte sich an einem leckeren Kuchen- und Getränkebuffet bedienen.

Gegen 16 Uhr war es dann endlich soweit, die Mitglieder des Bergmannschores platzierten sich in unserer Kirche, Liederhefte wurden verteilt

und immer mehr Besucher strömten hinein, um an der Chorprobe teilzunehmen. Toll, unsere Kirche war fast so voll wie Weihnachten!

Der Chorleiter Herr Scherdin führte humorvoll durch das Programm, so dass „fast“ alle noch mehr Lust hatten mitzusingen. Das war eine sehr gelungene Veranstaltung, gerne mal wieder!

Danach gab es noch für alle, die vom Singen hungrig waren, einen kleinen Imbiss. Mit netten Gesprächen ließen wir den Nachmittag ausklingen.

Wir bedanken uns wieder von Herzen bei allen fleißigen Helfern, den Kuchenbäcker(innen), bei Herrn Niedballa für den Grilleinsatz und bei allen Spendern, die einen Beitrag leisten, dass unsere Margarethe weiter erhalten und verschönert werden kann.“

Anke Tempel

# KinderKirche

## Neues aus der KinderKirche Roßbach

Nach unserem Projekt „Wintervögel“ starteten wir wieder mit einem neuen sehr naturverbundenen Projekt, dem „Wiesenprojekt“. Wir legten hierzu im Roßbacher Pfarrgarten eine Blühwiese an, die nur in bestimmten Abständen gemäht werden darf. Wir säten Wiesenblumen aus, maßen jede Woche die Größe der Pflanzen, bestimmten die Pflanzen und beobachteten die Insekten, die sich dort wohlfühlten. Am Ende des Projektes war das Gras ca. 85cm hoch. Gemeinsam mit den Kindern lernten wir das Aussehen der Schmetterlingsraupen und der ausgewachsenen Schmetterlinge kennen, sowie die Pflanzen und Kräuter, die auf unserer Wiese wachsen. Wir bastelten Insektenhotels für Ohrwürmer und Bienen. Als Abschluss des Projektes feierten wir gemeinsam mit den Eltern und Geschwisterkindern ein Wiesenfest bei herrlichstem Sonnenschein im Pfarrgarten. Hierzu bereiteten die Kinder selbst Spiele vor, auf die sich alle Eltern einließen und mitspielten. Wir sahen eine Diashow der Fotos, die die Kinder während des Projekts knipsten und bestaunten mit den Eltern die Naturwiese. Auch waren unsere Kinder für das Essen und Trinken verantwortlich. Es gab Baguette mit selbstgemachter Kräuterbutter und Holunderblütensirup. Beides wurde zum gemeinsamen Abendessen angeboten. Das Essen, Trinken und die mitgebrachte Melone, Kirschen und Erdbeeren waren einfach nur lecker. Wir fanden den Tag einfach wunderbar. Es war eine sehr schöne Atmosphäre und Reflektion des Projektes. Nun verabschieden wir uns erst einmal in die Ferien. Wir wünschen allen eine erholsame Zeit. Danke an Emma, die uns als Teenie unterstützt und geholfen hat.

Euer Team von der KinderKirche Roßbach  
Karin Jakubowski und Roswitha Meisgeier



<p><b>KinderKirche Roßbach</b> wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr im GH Roßbach</p>	<p>06.09.; 13.09.; 20.09.; 27.09.</p>
<p><b>KinderKirche Braunsbedra</b> monatlich, sonnabends im Pfarrhaus Bedra</p>	<p>17./ 18. 9. <b>Lego© Bibel Tage</b></p>
<p><b>Kontakt für alle Angebote dieser Seite:</b> <b>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</b></p>	

## Die Kirchenglocke von Großkayna

Die Großkaynaer Glocke kann auf eine beachtliche Geschichte zurückschauen, auch wenn sie im Moment kein rundes Jubiläum feiert. Sie wurde am **14. Juli 1647** von Simon Wildt aus Halle gegossen. Seitdem rief sie die Menschen zum Gottesdienst. Die Kirche in Großkayna wurde 1944 durch Bombenangriffe zerstört. Aber die Glocke konnte geborgen und gerettet werden. Sie fand nun ihre Heimat in der Kirche von Kleinkayna. 1966 wurde diese Kirche entwidmet, weil sie dem Braunkohlenabbau weichen musste. Nach einer beträchtlichen Irrfahrt landete die Glocke wieder in Großkayna. Auf dem kirchlichen Gelände führte sie mehr als 4 Jahrzehnte ein Schattendasein und musste schweigen. Aber 2007 war es dann soweit. In Zusammenarbeit mit der Stadt Braunsbedra wurde auf dem Ortsfriedhof Großkayna ein neuer Glockenstuhl errichtet. Im Pfingstgottesdienst wurde die Glocke neu geweiht. Viele erinnern sich wohl noch an den denkwürdigen Tag. Seitdem ruft die Glocke zum Gottesdienst. Jeden Samstag, im Sommer um 18 Uhr und im Winter um 17 Uhr, verkündet ihr Geläut, dass am kommenden Tag der Tag des Herrn ist. Herr Sucker führt dankenswerter Weise einen Läuteplan. Da könne sich die freiwilligen Läuter eintragen. Aber sie alle werden älter. Das ist der Lauf der Dinge. Dennoch wäre es sehr schön, wenn die Glocke noch lange weiter ertönen kann. Deshalb gibt es im Gemeindegemeinderat nun den Vorschlag, das Geläut zu elektrifizieren. Das kostet viel Geld, wahrscheinlich so um die 9.000 €. Der genaue Kostenvoranschlag liegt noch nicht vor. Sie können mit einer Spende helfen, das Projekt voranzubringen. Sie können auch einfach den Gemeindebeitrag der Glocke widmen. Es reicht, beim Verwendungszweck noch zusätzlich Glocke Großkayna anzugeben. Mein Mann und ich haben das letztes Jahr schon getan. Ich mache mich gerne für die Glocke Großkayna stark. Wir wohnen ja im Gemeindehaus neben dem Friedhof. Die Glocke ertönt zur Ehre Gottes und erfreut uns jede Woche wieder neu, wenn sie erklingt.

# Mundart

## *Karl-Heinz & Isolde*

- Karl-Heinz:** Ich werd' das jetzt machen.
- Isolde:** Das jeht doch nich Karl-Heinz.
- Karl-Heinz:** Sicher doch! Wirste seh'n.
- Isolde:** Du bist jetauft un konfirmiert, da kannste dich nich nochmal taufen lassen.
- Karl-Heinz:** Un wie. Als die Franken die Jejend hier christianisiert ham, wurden unsere Vorfahrn och mehr mals jetauft.
- Isolde:** Awer nich janz freiwilllich.
- Karl-Heinz:** Mehr oder weniger. Die ham dabei jedesmal janz clever eh neues Hemde abjefasst!
- Isolde:** Un was willst du so abfassen?
- Karl-Heinz:** Vielleicht `n Vaterländischen Verdienstorden...
- Isolde:** ...in Jold. Awer mindestens.
- Karl-Heinz:** Ja, und? Es is ja nich nur, dass ich eh bischen de Statistik offhübsche. Nee, ich stelle mich dem Vormarsch der Atheisten entjeejen und bewahre unsere christlichen Traditionen.
- Isolde:** Jeht's vielleicht `ne Nummer kleener?
- Karl-Heinz:** Eben nich! De Rejierung fummelt grade am Ladenschlussjesetz rum. Für noch mehr Konsum, un noch weniger Sonntach. Ich gloowe es jeht los!
- Isolde:** Ah, ja. Andere Frage: Wenn du dann doppelt jetauft bist, zahlst du dann och doppelt Kirchensteuer?
- Karl-Heinz:** Natürlich nich, ich komme ja och nur eenmal in Himmel!

H. Ködelpeter

# Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG F
<b>28. August 2022</b> <b>11. So. n. Trinitatis</b>	<b>10:30 Uhr Bedra</b> (GH) <b>14:00 Uhr Krumpa</b> (K)	
2. September Freitag		
3. September Samstag		<b>15:00</b> FamilienKirche zum Schulstart mit im Garten des G
<b>4. September</b> <b>12. So. n. Trinitatis</b>		<b>14:00 Uhr Mü</b> Bereichsgottesdienst zur Einführung der qu
<b>11. September</b> <b>13. So. n. Trinitatis</b> Tag des offenen Denkmals (TdoD)	<b>10:30 Uhr Großkayna</b> (GH)	Tag des o
<b>18. September</b> <b>14. So. n. Trinitatis</b>	<b>10:30 Uhr Braunsdorf</b> (GH) <b>14:00 Uhr Krumpa</b> (GH)	
<b>25. September</b> <b>15. So. n. Trinitatis</b>	<b>10:30 Uhr Bedra</b> (GH)	

# Gottesdienste

Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
	<b>10:30 Uhr Branderoda</b> (K)	Eigene Gemeinde
	<b>14:00 Uhr Branderoda</b> (K) Trauung	
<b>Uhr Roßbach</b> mit dem Thema: „Du bist ein Schatz Gottes“ Gemeindehaus Roßbach		Fonds missionarische Projekte / Förderung der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der EKM
<b>Lehnen</b> (Kirche St. Jakobi) qualifizierten Lektorinnen mit anschließendem Kaffee		
offenen Denkmals	<b>14:00 Uhr Leiha</b> (K) <b>14:00 Gröst</b> (K) Andacht <b>14:30 Uhr Roßbach</b> (K) Andacht <b>15:00 Uhr Lunstädt</b> (K) Andacht Tag des offenen Denkmals	Diakonie Mittel- deutschland
		Kirchenkreis - Förderverein Johannes-Schule und des Schulhor- tes Merseburg
	<b>14:00 Uhr Branderoda</b> (K) Erntedankfest	Eigene Gemeinde

# Einladung

## **Einführungsgottesdienst Qualifizierte Lektoren in St. Jakobi Kirche Mücheln**

### **Fröhlich mit Herz und Mund Gottesdienst gestalten – und feiern**

In den Gemeindebereichen Braunsbedra und Mücheln gibt es neue Qualifizierte Lektorinnen.

Der Gottesdienst soll fröhlich sein! Und wie noch? Was wünschen Sie sich von einem Gottesdienst? Diese Frage ist wichtig, aber auch wichtig ist diese: Was kann ich selbst zu einem Gottesdienst beitragen? Wie kann ich ihn mitgestalten?

Zwei Frauen aus dem Pfarrbereich Braunsbedra und drei aus dem Pfarrbereich Mücheln haben sich auf den Weg gemacht, qualifizierte Lektorin zu werden. Das bedeutet, sie übernehmen nicht „nur“ eine Lesung im Gottesdienst wie die „normalen“ Lektor\*innen.

Qualifizierte Lektor\*innen lernen, wie man einen gesamten Gottesdienst gestaltet, mit Begrüßung, Psalm, Gebet, Liturgie, vorgefertigter Lesepredigt, Liedern und dem Segen. Es war ein erster Ausbildungskurs, den der Kirchenkreis Merseburg in diesem Jahr gestartet hat: Sieben Freitagabende mit acht Frauen und einem Mann aus dem Kirchenkreis Merseburg und dem Kirchenkreis Halle.

Am Anfang der Ausbildung konnten es sich Karin Jakubowski, Stefanie Grau, Isabell Döhler, Diana Zanner und Lena Sommerwerk nicht so richtig vorstellen, einen Gottesdienst zu gestalten, doch langsam ist da ein bisschen Mut in ihnen gewachsen. Weil es schön ist, Gottesdienst zu feiern. Weil es bunter und vielfältiger wird, wenn mehr Menschen sich dabei einbringen. Und auch weil in größer werdenden Pfarrbereichen Hauptamtliche allein eine „Grundversorgung“ mit Gottesdiensten nicht mehr übernehmen können.

Dass der Gottesdienst für uns Grundversorgung ist, dass wir ihn brauchen, diese Zeit in der Woche mit Gott, um innezuhalten und unser Leben wieder nach ihm auszurichten, das haben wir gemerkt.



# Einladung

Ich freue mich, dass sich Karin Jakubowski, Stefanie Grau, Isabell Döhler, Diana Zanner und Lena Sommerwerk auf den Weg wagen, mit Ihnen als Gemeinden Gottesdienste zu feiern. Feiern Sie mit Ihnen! Unterstützen Sie die fünf dabei! Gottes Segen begleite uns!



Der Gottesdienst soll fröhlich sein, so fangen wir nun an.

Gott lädt uns alle zu sich ein, und keines ist dafür zu klein.

Singt nun Halleluja, Halleluja, Halleluja, so fangen wir nun an.

Der Ausbildungskurs „Verkündigung im Ehrenamt“ am letzten Abend, 13. Mai 2022, in Merseburg, Foto: LS

Am **4. September 2022 um 14:00 Uhr** werden die fünf Frauen gemeinsam in einem Gottesdienst in der **Kirche St. Jakobi in Mücheln** zu ihrem Dienst als Qualifizierte Lektor\*innen beauftragt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns feiern!

Im Anschluss gibt es KirchenKaffee.

*Lydia Schubert*

Kreisfachreferentin für Ehrenamtliche im Kirchenkreis Merseburg

# Einladung

## Erlöserkirche Braunsdorf

### „ Sehnsucht an der Orgel mit Werken vor, von und nach Bach“

Der Freundeskreis Erlöserkirche lädt Sie herzlich ein, am **03.09. 2022 um 17:00 Uhr** in der Erlöserkirche in Braunsdorf ein Orgelkonzert mit **Ann-Helena Schlüter** zu erleben.

Wir freuen uns sehr, dass diese weltbekannte deutsch-schwedische Organistin hier an unserer Ladegastorgel spielen wird.

Kommen Sie in die Erlöserkirche und genießen Sie die Musik.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Der Eintritt beträgt 8,00 EUR.

Kathrin Pietruska



## Krabbelgruppe Braunsbedra

für Eltern mit Babys und Kleinkindern



Wir bitten um  
einen Beitrag  
von 2,50€

Donnerstag 9:30 - 11:00 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Braunsbedra-Großkayna  
Pfarstr. 7

06242 Braunsbedra

**Start: 15. September 2022**

**Leitung:**

Annika Hübsch  
und  
Franziska Krebs

**Das erwartet dich:**

Thematische Impulse,  
Spiele, Lieder &  
Austausch mit anderen  
Eltern

**Anmeldung & weitere Infos:**  
huebsch@cvjm-familienarbeit.de  
krebs@cvjm-familienarbeit.de  
Tel. (0345) 20 26 384



# Einladung

## Tag des offenen Denkmals St. Kilian Kirche Gröst

Die Kirche St. Kilian in Gröst ist am **Sonntag, 11. September 2022 von 10:00 bis 17:30 Uhr** offen.

- **14:00 Uhr** ist eine Andacht
- ab **15:00 Uhr** gibt es Kaffee und Kuchen



**16:00 Uhr** ein Konzert mit den Leipziger Kammersolisten **„Evergreens und Ohrwürmer“**

Eine Einladung zum unbeschwertem Genießen von Musik, die jeder kennt und uns auf die Spur von weiblichen Geheimnissen bringt.

Es spielen:  
Magdalena Schotte - Querflöte  
Prof. Heiko Reintzsch - Klavier  
Ralf Schippmann - Oboe

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende für die Restaurierung der wertvollen Trampeli-Orgel.

Veranstaltet wird dieser Tag vom Förderverein der Kirche St. Kilian in Gröst e.V.



Ansprechpartner: Dorothea Rüb, Gröst, Tel: 034633-22892

# Einladung

## Tag des offenen Denkmals St. Martini Kirche Frankleben



Die Franklebener Kirchengemeinde lädt am **11.09.2022** zum „Tag des offenen Denkmals“ ein. Die Kirche steht an diesem Tag für Besucher von **14:00 Uhr - 16:00 Uhr** offen.

Sehenswürdigkeiten sind z.B. der Taufengel kniend Mitte 17. Jahrhundert aus Sandstein, das große Grabmal des Christoph Dietrich von Bose der Jüngere (gest.1741) und seiner Gemahlin Charlotte Johanne geb. Schleinitz (gest.1727) oder die Bey-erorgel (Beyer – Naumburger Orgelbaumeister) von 1832.

Ab **15:00 Uhr** werden wir Ihnen einen Einblick in die Geschichte der Kirche mit all ihren Sehenswürdigkeiten, in Bild und Ton vermitteln wie z.B. die unter dem Altar befindlichen Grabmale der Familie von Bose.

Der Gemeindegkirchenrat Frankleben

# Einladung

## Tag des offenen Denkmals weitere Veranstaltungen

### Roßbach und Lunstädt

Lunstädt und Roßbach gehen fließend ineinander über und wir fühlen uns sehr miteinander verbunden. Daher planen wir dieses Jahr den Tag des offenen Denkmals am Sonntag, dem 11.09., gemeinsam und laden alle Interessierte herzlich dazu ein.

Unsere Kirchen sind wie immer ganztägig geöffnet. Aber zusätzlich besteht die Möglichkeit an diesem Tag auf die Türme zu steigen, um den Uhren und den Glocken ganz nah sein zu können und wir geben Informationen zu den Geschichten unserer Kirchen.

Wir beginnen in Roßbach und enden in Lunstädt wie folgt.

- 14:00—14:30 Uhr** Turmbesteigung und Besichtigung der Kirche in Roßbach
- 14:30 - 15:00 Uhr** Andacht mit geschichtlichen Information zum Denkmal der Kirche St. Heinrich
- 15:00 - 15:30 Uhr** Wegezeit von Roßbach nach Lunstädt
- 15:00 - 16:00 Uhr** Andacht mit geschichtlichen Information zum Denkmal der Kirche St. Margarethe
- 16:00 Uhr** Besichtigung der Kirche in Lunstädt und gemütliches Beisammensein bei Kuchen, Häppchen und Getränken

Wir freuen uns auf Sie!

Eure/ Ihre Anke Thürer, Karin Jakubowski für die Kirchengemeinde und den Förderverein Insel e.V.

### Dorfkirche Branderoda

Auch unserer Dorfkirche öffnet am Tag des offenen Denkmals ihre Tür und ist von **14:00 Uhr bis 17:00 Uhr** für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Besucher.

### Dorfkirche Krumpa

Die Kirche in Krumpa ist am 11. September von **14:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Herzliche Einladung

# Einladung

## Konzert von Klassik bis Moderne in Frankleben



**Ort:**  
**Kirche Frankleben**

**Datum:**  
**18.09.2022**

**Zeit:**  
**15:00 Uhr**

Am 18.09.2022, 15:00 Uhr, findet in der Franklebener St. Martini Kirche ein Schülerkonzert statt.

Mitwirkende werden Schüler und Lehrer der privaten Musikschule Roland Müller aus Eisleben sein.

Das Repertoire umfasst zahlreiche Lieder aus unterschiedlichen Musikrichtungen von Klassik bis Moderne. Die Instrumente reichen von Klavier über E-Piano bis zur Gitarre. Der Gesang wird auch nicht zu kurz kommen. Martin Hammer, John Jeremy Gottfried und Harald Schmidt, die ihr Können schon mehrmals in der Franklebener Kirche unter Beweis gestellt haben, werden auch dabei sein.

Wir laden Sie recht herzlich ein, diesen musikalischen Höhepunkt mit uns gemeinsam zu erleben.

Der Gemeindegkirchenrat Frankleben

# Freud & Leid

Wir trauern um die Menschen, von denen wir in einem Gottesdienst Abschied genommen haben:

**Herbert Helbig** \*10.05.1935 +9.07.2022 (Braunsbedra)

Wir denken an die Angehörigen und wünschen ihnen Gottes Trost und Kraft.

# Offene Kirche

In unserer Kirche Sankt Heinrich (Roßbach) hängen wunderschöne Fotos mit Irischen Segenswünschen aus. Welches Foto und welcher Segen ist euer Favorit? Gerne könnt ihr einen Gruß im Gästebuch hinterlassen.



Auch liegen neue kleine Handarbeiten bereit, die gerne für eine kleine Spende mitgenommen werden dürfen.

Im September ist unsere Kirche wie in Lunstädt jeden Tag tagsüber geöffnet.

Liebe Grüße  
Karin Jakubowski

## Monatsspruch September

Gott lieben,  
das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1<sup>10</sup> (L)

# Adressen

<p><b>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra</b> Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: <a href="mailto:EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de">EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de</a> <a href="http://www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de">www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de</a> <a href="http://www.kk-mer.de">www.kk-mer.de</a> <b>Gemeindebüro Pfarrstr. 7</b> Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p><b>Gemeindehaus Großkayna</b> Friedhofsweg 1 06242 Großkayna <b>Gemeindehaus Roßbach</b> Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach <b>Gemeindehaus Gröst</b> Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb) <b>Gemeindehaus Frankleben</b> Müchelner Straße 06259 Frankleben</p>
<p><b>Pfarrerin</b> Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 <a href="mailto:Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de">Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</a></p>	<p><b>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra)</b> Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p><b>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra)</b> Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p><b>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst)</b> Silvia Böhland: 034633 - 24994</p>
<p><b>Kantor</b> Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p><b>GKR-Vorsitzende (Frankleben)</b> Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p><b>Gemeindepädagogin</b> Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 <a href="mailto:roswitha.meisgeier@ekmd.de">roswitha.meisgeier@ekmd.de</a></p>	<p><b>Gemeinsekretärin (Braunsbedra)</b> Yvonne Stöhr</p>
<p><b>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra)</b> Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p><b>Seniorenbetreuung (Braunsbedra)</b> Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p><b>Klinikseelsorge</b> Monika Groß: 03461/271322</p>
<p><b>Bankverbindung für Gemeindebeitrag:</b> KKA Merseburg Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 <b>5206 0410 0008 0027 38</b></p>	<p><b>Bankverbindung für Spenden:</b> KKA Merseburg KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 <b>3506 0190 1550 1050 27</b></p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 218

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakobowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg  
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



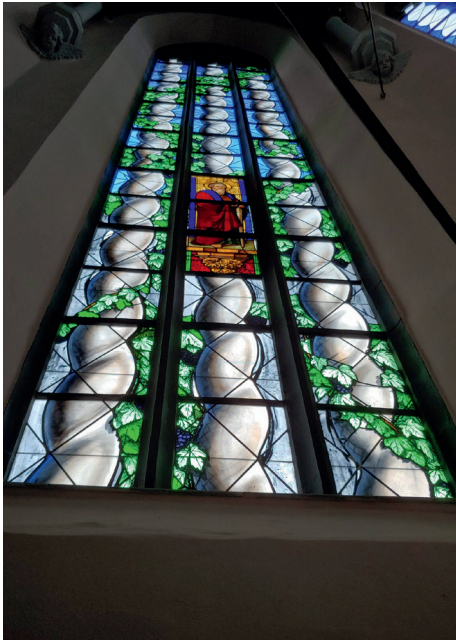


## Göttliches Licht: EKM-Sommerserie 2022

Liebe Sie es, im Urlaub fremde Kirchen zu besichtigen? Was gefällt Ihnen besonders daran? Die Stille? Die Kühle? Die Andersartigkeit der Kirchen im Vergleich zu Ihrer Heimatkirche? Oder sind es gar die Kirchenfenster, die Sie am meisten faszinieren?

Falls letzteres der Fall ist, dann ist die Sommeraktion der EKM genau das Richtige für Sie:

#GöttlichesLicht heißt die diesjährige Sommerserie der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (EKM). Dahinter verbirgt sich folgende Idee:



Kirchenfenster St.-Marien-Kirche zu Haldensleben

Die Vereinten Nationen haben 2022 zum „Jahr des Glases“ ausgerufen. Ein schöner Anlass, um einmal die vielen verschiedenen Kirchenfenster in der EKM, aber auch in anderen Regionen Deutschlands und der Welt zu zeigen. Ob ganz schlicht oder in knalligen Farben, ob abstrakt oder mit konkreten Geschichten: Kirchenfenster faszinieren die Besucher seit jeher.

Unsere Bitte an Sie: Fotografieren Sie bei Ihren Besuchen die Kirchenfenster und schicken Sie die Fotos an die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der EKM! Wir veröffentlichen die Bilder unter dem Hashtag #GöttlichesLicht bei Facebook und Instagram. Und auf der EKM-Webseite unter „Projekte und Aktionen“ entsteht nach und nach eine bunte, vielseitige Fotogalerie mit Ihren Bildern.



Wir freuen uns über Fotos aus Kirchen in Mitteldeutschland, aber natürlich auch aus Gotteshäusern in anderen Regionen und Ländern! Bitte schicken Sie Ihre Bilder mit dem Betreff #GöttlichesLicht an folgende Mail-Adresse: [sommeraktion@ekmd.de](mailto:sommeraktion@ekmd.de)

Folgende Informationen sind dabei wichtig:

Name der Fotografin/des Fotografen, Ort der Aufnahme, Name der Kirche.

Wer möchte, kann uns gern auch schreiben, was er/sie an den Kirchenfenstern besonders beeindruckend fand.

Entdecken wir es gemeinsam:  
#GöttlichesLicht



## ENDLICH IST ES SOWEIT:

Nach unzähligen Stunden im Kirchlichen Fernunterricht (so etwas wie ein Theologiestudium für Ehrenamtliche), Hausarbeiten, Prüfungen, Probe-Gottesdiensten, Zweifeln und Ermutigungen wurde Barbara Busch (auf Foto vorne rechts) am 4. Juli in Bad Dürrenberg in einem Gottesdienst in den Dienst als Prädikantin eingeführt. Sie kann nun Gottesdienste eigenverantwortlich und mit eigener Predigt halten – und freut sich sehr darüber! Wir wünschen ihr dafür Gottes Segen! Und Gott, der hat bestimmt mit gefeiert!

*Lydia Schubert*



## TERMINE

### **Frauenmahl im Kirchenkreis Merseburg**

*Samstag, 3. September, 10.00–14.30 Uhr*  
Gemeindehaus Leuna, Kirchplatz 1

### **Einführung von fünf Qualifizierten Lektorinnen**

*Sonntag, 4. September, 14.00 Uhr*  
St. Jakobi-Kirche in Mücheln

### **Antisemitismus in Vergangenheit und Gegenwart**

*Freitag, 16. September, 14.15–19.45 Uhr*  
Martin-Luther-Saal, Mühlstraße 10,  
Wallendorf (Luppe)

Noch mehr Veranstaltungen:  
[www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/](http://www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/)



## KONTAKT

Evangelischer  
Kirchenkreis Merseburg  
Superintendentin Christiane Kellner  
Domstraße 6  
06217 Merseburg  
Telefon: 03461 33 22 0  
Fax: 03461 33 22 20  
[kirchenkreis.merseburg@ekmd.de](mailto:kirchenkreis.merseburg@ekmd.de)

Weitere Informationen zum KK finden Sie  
im Internet unter [www.kk-mer.de](http://www.kk-mer.de):



## IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg  
Domstraße 6, 06217 Merseburg  
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH  
Leitung: Manja Karl  
Foto Cover: S. Hermann; F. Richter, pixabay  
Ausgabe: Nr. 145 | 2022